

BERICHT

Gezielte Antibiotikaprophylaxe-----	19
Wertigkeit der mikrobiologischen Diagnostik im Krankenhaus-----	22

FORUM

Erfahrungen vom Aventis DiabetesberaterInnen-Kongress ---	24
Cialis: Langes Wirkzeitfenster bei erektiler Dysfunktion -----	25
Zithromax i.v.: Infusionslösung zur Therapie der ambulant erworbenen Pneumonie -----	26
Betaferon: Erleichterung für Patienten-----	27
Amlodipin: Nutzen bestätigt-----	27

SCHWERPUNKT Kapital Personal

Vorwort -----	28
Josef Hradsky	
Personalplanung – mehr als der Ersatz des Zufalls durch den Irrtum! -----	29
Charlotte Staudinger	
Umgang mit Mitarbeitern in Veränderungsprozessen -----	32
Eberhard Gabriel	
Gesundheit im Krankenhaus: Spannungsfeld „Krankenstand – krank sein“ -----	34
Gerhard Agl	
Alkohol am Arbeitsplatz -----	36
Senta Feselmayer, Wolfgang Beiglböck	

Termine -----	38
---------------	----

Meteka-Preis für Krankenhaus- und Betriebshygiene

Der von METEKA® Medizinalbedarf Entwicklungs-, Erzeugungs- und Handelsgesellschaft m.b.H. gestiftete Preis ist mit € 3.600,- dotiert und wird von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) alle zwei Jahre verliehen. Er kann in höchstens zwei Preise zu je € 1.800,- geteilt werden.

Der Preis ist gewidmet für hervorragende Forschungsarbeiten von praktisch klinischer Bedeutung und/oder Umweltrelevanz auf den Gebieten der Krankenhaus- und Betriebshygiene. Die Arbeiten können orientiert sein an mikrobiologischen, epidemiologischen und organisatorischen Fragestellungen, wobei sowohl individual- als auch kommunalhygienische Aspekte gewürdigt werden. Ganzheitlich betrachtende, die Vernetztheit der Hygiene in den betroffenen Systemen berücksichtigende Arbeiten werden eher beachtet als solche mit einem sehr engen Blickfeld. Ziel des Preises ist es, wissenschaftliche Arbeiten zu würdigen, die der Gesunderhaltung der Menschen im Krankenhaus und am Arbeitsplatz dienen.

Österreichischer Hygienepreis 2003

Der von der Österreichischen Unilever Ges.m.b.H. gestiftete Preis ist mit € 4.400,- dotiert und wird von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) verliehen. Er kann in höchstens 2 Preise zu je € 2.200,- geteilt werden. Die eingereichte wissenschaftliche Originalarbeit muss folgende Bedingungen erfüllen:

Thema: aus den Bereichen der Lebensmittel-, Veterinär- oder Krankenhaushygiene, der Körperhygiene oder der Hygiene im Haushalt, am Arbeitsplatz oder im Fremdenverkehr.

Beschreibung eines neuen oder verbesserten Untersuchungsverfahrens, einer Status-Erhebung oder Beschreibung der Art und Wirksamkeit einer Maßnahme in den oben angegebenen Bereichen.

Die Originalarbeit muss – höchstens ein Jahr vor der Einreichung – veröffentlicht oder von einer wissenschaftlichen Zeitschrift akzeptiert worden sein.

Einreichfrist: 11. April 2003
Info: Vorstand der ÖGHMP, Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien
Dependence.hygiene@univie.ac.at